

**Praxis des Schulrechts**

Digitalisierung in der Schule: Smartphones, Social Media und KI wirkungsvoll & rechtssicher nutzen

Die schöne neue Medienwelt bietet Lehrenden und Lernenden bekanntlich viele tolle Möglichkeiten. Gerade in der Coronapandemie sind die eklatanten Schwächen bei der Digitalisierung unserer Schulen offenbar geworden, so dass in den letzten Jahren massiv in die Ausstattung von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie Räumlichkeiten investiert worden ist. Ferner bringen Schülerinnen und Schüler mit ihren privaten Endgeräten, zumeist Smartphones, jede Menge Digitaltechnik mit in die Schule - die Ausstattungsquote dürfte hier zumindest ab der 5. Klasse bei nahezu 100% liegen. Auch im Bereich der Lehreraus- und -fortbildung wurden und werden große Anstrengungen unternommen, die Ressourcen des Lehrens und Lernens mit digitalen Medien gewinnbringend für den Unterricht zu nutzen. Mit der Veröffentlichung des **KI-basierten Chatbots ChatGPT** im November 2022 steht bereits die nächste medienpädagogische Chance, die gleichzeitig eine auch Herausforderung ist, in der Schultür. Neben den fachlichen, didaktischen und pädagogischen Gestaltungsmöglichkeiten gilt es aber auch die **rechtlichen Rahmenbedingungen** für den immer umfangreicheren und den Schulalltag zunehmend prägenden Einsatz von Digitaltechnik in den Blick zu nehmen. Als Vertreter der Verwaltungsbehörde Schule obliegt es unseren Lehrkräften sich mit den schul- und datenschutzrechtlichen Regelungen vertraut zu machen sowie die geltenden verbindlichen Rechts- und Verfahrensvorgaben zu kennen. Aufgrund der stetig wachsenden Bedeutung dieser **digitalisierungsbezogenen Rechtsbereiche im Kontext Schule** ist ferner von einer hohen Prüfungsrelevanz im Rahmen des Zweiten Staatsexamens sowie in Dienstlichen Beurteilungsverfahren auszugehen. In unserem **zweiteiligen Workshop** zu den **pädagogischen und rechtlichen Aspekten der Digitalisierung in Unterricht und Schulverwaltung** wird es daher um die folgenden **Themen und Fragestellungen** gehen:

- **Datenschutz, Datensicherheit & Urheberrecht** - „Keine Panik, aber einiges sollte man schon wissen!“
- **Smartphones in der Schule** - „Gewünscht, geduldet oder verboten?“
- **Messenger & Social Media** - „Darf bzw. sollte ich mit meinen Schülerinnen / Schülern und deren Eltern auch virtuell in Kontakt treten?“
- **KI-Werkzeuge in Unterricht und Verwaltung** - „Pädagogisch oft wertvoll, aber damit nicht automatisch auch rechtskonform!“

Der Workshop soll sich auch an den Wünschen und Fragen der Teilnehmenden orientieren. Ein **starker Praxisbezug** ist hierbei durchgängig gewährleistet. Ziel ist es, Lehrkräfte und Schulleitungen bei der zunehmenden Digitalisierung von Schule und Unterricht auch **rechtlich kompetent und somit handlungssicher zu machen**. Unnötige Fehler können auf diesem Wege nachhaltig und wirksam verhindert werden, was allen Beteiligten Nerven und Zeit erspart. Die Teilnehmenden haben in beiden Workshopteilen die Möglichkeit im Anschluss an meine Inputvorträge von mir konstruierten Anwendungsbeispiele in themenbezogenen Kleingruppen zu erörtern. Alle Materialien werden in einer **digitalen Workshop-Cloud dauerhaft verfügbar** gemacht.

Termine: 12.05./ 19.05 2026 jeweils von 18.00-20.30 Uhr

Veranstaltungsort: Online

Dozent: Michael Münzer u.a.: Schulleiter, Lehrkraft, Dozent für Schul- und Digitalrecht

Kosten: Die Kosten betragen 155,-€.

Anmeldung: Zur Anmeldung nutzen Sie bitte das Anmeldeformular (Seite 2) und senden dieses ausgefüllt an: seminare@egp-institut.de oder per Fax: 03304- 5224796

Verbindliche Anmeldung (Online-Workshop)



Praxis Schulrecht- Digitalisierung in der Schule: Smartphones, Social Media und KI wirkungsvoll & rechtssicher nutzen	
Anmeldung	Die Veranstaltung findet an folgenden Fortbildungstagen Online statt: Termin der 2-tägigen Online-Workshop-Reihe: 12.05.2026 und 19.05.2026 jeweils von 18.00-20.30 Uhr
Name des Teilnehmers	
Anschrift	
Dienststelle	
Schulform	
Rechnungsanschrift (falls abweichend von Anschrift des Teilnehmers)	
Telefon/ Handy (Bitte unbedingt angeben)	
E- Mail- Adresse (Bitte unbedingt angeben)	
Kosten	155,-€ (Umsatzsteuer befreit)/ Kosten für Fort- und Weiterbildungen sowie Qualifikationen sind steuerlich absetzbar

Bitte senden Sie das Anmeldeformular an das EGP- Institut per Mail oder Fax zurück. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen ist maßgeblich für die Teilnahmezusage durch das EGP- Institut. Mit der Zusendung der Buchungsbestätigung durch das EGP- Institut gilt die Buchung als verbindlich.

Ihre gemachten Angaben werden streng vertraulich und ausschließlich zur Auftragsrealisierung (Rechnungserstellung, Mitteilungen zu Ausbildungsinhalten, Zertifikatserstellung) gespeichert und genutzt.

Ort, Datum, Unterschrift der anmeldenden Person	
--	--

Tel.: 03304 - 5224803 ● www.egp-institut.de
 Fax: 03304 - 5224796 ● seminare@egp-institut.de